

An **Interessierte**

Hinweis: Weitere BIAJ-Veröffentlichungen zum Thema
Hartz IV-Sanktionen finden Sie hier:
<http://biaj.de/erweiterte-suche.html?q=Sanktionen>

Von **Paul M. Schröder (Verfasser)**

eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de

Seiten 5 (2 Text- und 3 Tabellenseiten)

Datum 10. März 2015 (2015-03-10_sgb2-sanktionen-ge-zkt-nrw-jc.pdf)

BIAJ-Kurzmitteilung

Hartz IV-Sanktionen: Leistungskürzungen im Vergleich - Jobcenter zKT und Jobcenter gE in NRW

Vorbemerkung: In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 53 Jobcenter (von insgesamt 405). Differenziert nach Träger-Form: 35 (von insgesamt 303) „gemeinsame Einrichtungen“ (gE) von Agenturen für Arbeit und Kommunen (Landkreisen und kreisfreien Städten) gemäß § 44b SGB II (Jobcenter gE) und 18 (von insgesamt 105) Jobcenter in alleiniger kommunaler Trägerschaft der „zugelassenen kommunalen Träger“ (zKT) gemäß § 6a SGB II (Jobcenter zKT). Die rechtliche Grundlage für alle Jobcenter, die Jobcenter gE **und** die Jobcenter zKT, ist das SGB II (Sozialgesetzbuch Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeitsuchende alias „Hartz IV“) mit den Sanktionsandrohungen in § 31 („Pflichtverletzungen“), § 31a („Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen“), § 31b („Beginn und Dauer der Minderung“) und § 32 („Meldeverstöße“). „Nur“ für die Jobcenter gE gelten dagegen die „Fachlichen Hinweise SGB II“ der Bundesagentur für Arbeit zu §§ 31, 31a und 31b¹ und zu § 32². ■

Die folgende kurze BIAJ-Auswertung der SGB II-Sanktionsstatistik der Bundesagentur für Arbeit zeigt unter anderem: Zwischen der Sanktionspraxis der Jobcenter gE und der Jobcenter zKT in Nordrhein-Westfalen (jeweils zusammengefasst) bestehen, neben offensichtlichen statistischen Übereinstimmungen, deutliche Differenzen bei den Leistungskürzungen. Im Mittelpunkt dieser BIAJ-Kurzmitteilung stehen die deutlichen Differenzen bei den statistisch erfassten Leistungskürzungen. (vgl. **Tabelle 1**, Seite 3)

Zusammengefasst handelt es sich bei den statistisch erfassten Leistungskürzungen um folgende vom Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) auf Basis der Ergebnisse der SGB II-Sanktionsstatistik der Bundesagentur für Arbeit berechnete Differenzen: **Bei den Jobcentern gE in Nordrhein-Westfalen** entfielen im Durchschnitt der letzten vier Monate mit vollständigen Daten für alle Jobcenter in Nordrhein-Westfalen durchschnittlich 89,4 Prozent der Leistungskürzungen von monatlich insgesamt 2,538 Millionen Euro auf die Kürzung der Regelleistung (einschließlich Mehrbedarf) und **10,6 Prozent** auf die **Kürzung der Leistungen für Unterkunft und Heizung**.³ **Bei den Jobcentern zKT in Nordrhein-Westfalen** entfielen dagegen durchschnittlich 82,0 Prozent der Leistungskürzungen von monatlich insgesamt 0,899 Millionen Euro auf die Kürzung der Regelleistung (einschließlich Mehrbedarf) und **18,0 Prozent** auf die **Kürzung der Leistungen für Unterkunft und Heizung**.⁴ Von Leistungskürzungen, die sich **gegen junge erwerbsfähige Leistungsberechtigte** (im Alter von 15 bis unter 25 Jahren) richteten, entfielen bei den **Jobcentern gE** durchschnittlich **17,1 Prozent** und bei den **Jobcentern zKT** sogar **33,1 Prozent** auf die **Kürzung der Leistungen für Unterkunft und Heizung**.⁵ >>>

¹ Bundesagentur für Arbeit, BA-Zentrale-PEG 21, Stand: 22.04.2014, hier: https://www.arbeitsagentur.de/web/wcm/idc/groups/public/documents/webdatei/mdaw/mdk1/~edisp/16019022dstbai377967.pdf?_ba.sid=L6019022DSTBAI377970

² Bundesagentur für Arbeit, Stand 22. Juni 2012, hier: https://www.arbeitsagentur.de/web/wcm/idc/groups/public/documents/webdatei/mdaw/mdk1/~edisp/16019022dstbai377971.pdf?_ba.sid=L6019022DSTBAI377970

³ vgl. Spalte 4 und 4a in Tabelle 1, Seite 3

⁴ vgl. Spalte 7 und 7a in Tabelle 1, Seite 3

⁵ vgl. Spalte 5a und 8a in Tabelle 1, Seite 3

„Mit Sanktionen verbundene Minderungen der Unterkunftskosten sind selten. In 9 von 10 Fällen beziehen sich die Leistungskürzungen auf die Minderung der Regelleistung.“ Dies vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen genannte „zentrale Ergebnis“ einer Untersuchung zur Erforschung der Ursachen und Auswirkungen von Sanktionen (insbesondere im Jahr 2012) wird von der aktuellen Sanktionsstatistik so eindeutig nicht bestätigt.⁶ Sanktionen führen gegenwärtig, sofern die statistische Erfassung der Leistungskürzungen korrekt erfolgte, insbesondere bei jungen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (!) zu **erheblichen Kürzungen der Leistungen für Unterkunft und Heizung**.⁷

Neben den sozialpolitischen Fragen zur Sanktionspraxis der Jobcenter (Kürzungen des „menschenwürdigen Existenzminimums“⁸), zu den rechtlichen Grundlagen und insbesondere zu den individuellen und sozialen Folgen drängt sich hier die **Frage** auf: Besteht ein **Zusammenhang** zwischen den **signifikanten Differenzen bei den Anteilen der Kürzungen von Leistungen für Unterkunft und Heizung an den Leistungskürzungen insgesamt**⁹ und der **Finanzierung** der Regelleistung durch den **Bund** und der Finanzierung der Kosten der Unterkunft und Heizung durch die **Kommunen** (bei lediglich anteiliger Erstattung durch den Bund)? Oder gibt es **andere Gründe** für diese Differenzen? ■

Die durchschnittliche **Leistungskürzung pro erwerbsfähigem Leistungsberechtigten mit mindestens einer Sanktion** betrug in Nordrhein-Westfalen in den letzten vier Monaten mit vollständigen Daten für alle Jobcenter **101,33 Euro** pro Monat, berechnet aus durchschnittlichen monatlichen Leistungskürzungen in Höhe von 3,436 Millionen Euro und 33.915 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) mit mindestens einer Sanktion. (Spalte 1 in **Tabelle 2, Seite 4**) Die durchschnittliche monatliche Leistungskürzung **bei jüngeren eLb** mit mindestens einer Sanktion (unter 25 Jahre) lag nach BIAJ-Berechnungen mit **116,76 Euro deutlich (21,15 Euro¹⁰) über** der Leistungskürzung **bei den älteren eLb** mit mindestens einer Sanktion (25 Jahre und älter), die durchschnittlich **95,60 Euro** betrug. (Spalten 2 und 3 in Tabelle 2) **Dies gilt sowohl für die Jobcenter gE als auch die Jobcenter zkT – bei Jobcenter gE allerdings auf einem deutlich höheren „Kürzungsniveau“** (siehe unten). Bei den **Jobcentern gE** stand einer durchschnittlichen monatlichen Kürzung bei **älteren eLb mit mindestens einer Sanktion** von **98,97 Euro** eine durchschnittliche monatliche Kürzung von **120,61 Euro bei den jüngeren eLb mit mindestens einer Sanktion** gegenüber. (Differenz: 21,64 Euro). (Spalten 5 und 6 in Tabelle 2) Bei den **Jobcentern zkT** stand einer durchschnittlichen monatlichen Kürzung bei **älteren eLb mit mindestens einer Sanktion** von **86,86 Euro** eine durchschnittliche monatliche Kürzung von **107,95 Euro bei den jüngeren eLb** mit mindestens einer Sanktion gegenüber. (Differenz: 21,09 Euro). (Spalten 8 und 9 in Tabelle 2)

Das ermittelte höhere „Kürzungsniveau“ bei den Jobcentern gE (vgl. Tabelle 2, Spalten 4 und 7) erklärt sich rechnerisch aus der deutlich höheren Zahl gleichzeitig wirksamer Sanktionen (Mehrfachsanktionierung). (vgl. **Tabelle 2a, Seite 5**) Die durchschnittliche **Leistungskürzung pro (zum Stichtag) wirksamer Sanktion** betrug nach BIAJ-Berechnungen bei den Jobcentern gE in den letzten vier Monaten mit vollständigen Daten 65,86 Euro und bei den Jobcentern zkT 68,69 Euro. Bei den **Jobcentern gE** waren allerdings (gleichzeitig) durchschnittlich **1,59 Sanktionen pro eLb mit mindestens einer Sanktion wirksam (!)**, bei den **Jobcentern zkT** dagegen „lediglich“ **1,35**.¹¹ ■

Fazit: Auch diese statistischen „gE-zkT-u25-ü25-Befunde“ sprechen für ein Sanktionsmoratorium. >>>

⁶ „Zentrale Ergebnisse der unabhängigen wissenschaftlichen Untersuchung zur Erforschung der Ursachen und Auswirkungen von Sanktionen nach § 31 SGB II und nach dem SGB III in NRW“; ISG (Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH), Unabhängige wissenschaftliche Untersuchung zur Erforschung der Ursachen und Auswirkungen von Sanktionen nach § 31 SGB II und nach dem SGB III in NRW im Auftrag des Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Endbericht, 23. Juli 2013; hier: <http://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV16-1514.pdf>

⁷ Anmerkung: Eine „Minderung der Unterkunftskosten“ (MAIS NRW) ist damit für die sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten selbstverständlich nicht verbunden, sondern lediglich für die Träger dieser bzw. eines Teils dieser Unterkunftskosten.

⁸ Bundesverfassungsgericht: Urteil vom 09. Februar 2010 - 1 BvL 1/09

⁹ vgl. Spalten 4a und 7a in Tabelle 1, Seite 3

¹⁰ Rundungsdifferenz 0,01 Euro; Differenzen ermittelt aus nicht gerundeten Beträgen

¹¹ vgl. Spalten 4 und 7 in Tabelle 2a, Seite 5; die altersdifferenzierten Daten in Tabelle 2a konnten vom BIAJ bisher leider nicht berechnet werden.

Leistungskürzung (in Euro) durch Sanktionen der Jobcenter in Nordrhein-Westfalen gegenüber erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb)*
Tab. 1
53 Jobcenter insgesamt, differenziert nach den 35 Jobcentern gE ("gemeinsame Einrichtungen") und den 18 Jobcentern zKT ("zugelassene kommunale Träger") (jeweils zusammen)
Berichtsmonate Juni bis September 2014 (die bei Redaktionsschluss letzten vier Berichtsmonate mit vollständigen Daten für alle Jobcenter in NRW)

Leistungskürzung insgesamt und davon Kürzung der Regelleistung (inkl. Mehrbedarf) und Kürzung der Leistungen für Unterkunft und Heizung	alle 53 Jobcenter in NRW zusammen						alle 35 Jobcenter gE in NRW zusammen						alle 18 Jobcenter zKT in NRW zusammen					
	alle eLb		unter 25 Jahre		25 Jahre u. älter		alle eLb		unter 25 Jahre		25 Jahre u. älter		alle eLb		unter 25 Jahre		25 Jahre u. älter	
	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	v.H.
	- 1 -	- 1a -	- 2 -	- 2a -	- 3 -	- 3a -	- 4 -	- 4a -	- 5 -	- 5a -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 9 -	- 9a -
Durchschnitt Juni bis September 2014	3.436.468	100	1.071.417	100	2.365.051	100	2.537.917	100	770.107	100	1.767.810	100	898.551	100	301.310	100	597.241	100
<i>v.H. von "alle eLb" (JC, JC gE, JC zKT)</i>	100		31,2		68,8		100		30,3		69,7		100		33,5		66,5	
davon																		
Regelleistung (inkl. Mehrbedarf)	3.004.345	87,4	840.171	78,4	2.164.174	91,5	2.267.915	89,4	638.488	82,9	1.629.427	92,2	736.430	82,0	201.683	66,9	534.747	89,5
Leistungen für Unterkunft und Heizung	432.123	12,6	231.246	21,6	200.878	8,5	270.003	10,6	131.619	17,1	138.383	7,8	162.121	18,0	99.626	33,1	62.495	10,5
Berichtsmonat September 2014	3.401.810	100	1.047.964	100	2.353.846	100	2.512.808	100	761.285	100	1.751.522	100	889.002	100	286.679	100	602.323	100
<i>v.H. von "alle eLb" (JC, JC gE, JC zKT)</i>	100		30,8		69,2		100		30,3		69,7		100		32,2		67,8	
davon																		
Regelleistung (inkl. Mehrbedarf)	2.975.919	87,5	821.944	78,4	2.153.975	91,5	2.240.183	89,2	629.128	82,6	1.611.055	92,0	735.736	82,8	192.816	67,3	542.920	90,1
Leistungen für Unterkunft und Heizung	425.890	12,5	226.020	21,6	199.870	8,5	272.624	10,8	132.157	17,4	140.467	8,0	153.266	17,2	93.863	32,7	59.403	9,9
Berichtsmonat August 2014	3.409.719	100	1.068.647	100	2.341.073	100	2.514.606	100	770.415	100	1.744.191	100	895.113	100	298.232	100	596.882	100
<i>v.H. von "alle eLb" (JC, JC gE, JC zKT)</i>	100		31,3		68,7		100		30,6		69,4		100		33,3		66,7	
davon																		
Regelleistung (inkl. Mehrbedarf)	2.984.050	87,5	839.540	78,6	2.144.510	91,6	2.249.242	89,4	637.791	82,8	1.611.451	92,4	734.808	82,1	201.749	67,6	533.059	89,3
Leistungen für Unterkunft und Heizung	425.669	12,5	229.107	21,4	196.562	8,4	265.364	10,6	132.624	17,2	132.739	7,6	160.305	17,9	96.483	32,4	63.823	10,7
Berichtsmonat Juli 2014	3.358.018	100	1.043.445	100	2.314.572	100	2.478.625	100	745.903	100	1.732.723	100	879.392	100	297.543	100	581.850	100
<i>v.H. von "alle eLb" (JC, JC gE, JC zKT)</i>	100		31,1		68,9		100		30,1		69,9		100		33,8		66,2	
davon																		
Regelleistung (inkl. Mehrbedarf)	2.936.892	87,5	818.473	78,4	2.118.419	91,5	2.217.314	89,5	619.516	83,1	1.597.798	92,2	719.579	81,8	198.957	66,9	520.621	89,5
Leistungen für Unterkunft und Heizung	421.125	12,5	224.972	21,6	196.153	8,5	261.311	10,5	126.387	16,9	134.925	7,8	159.814	18,2	98.585	33,1	61.228	10,5
Berichtsmonat Juni 2014	3.576.326	100	1.125.611	100	2.450.715	100	2.645.630	100	802.826	100	1.842.804	100	930.696	100	322.785	100	607.911	100
<i>v.H. von "alle eLb" (JC, JC gE, JC zKT)</i>	100		31,5		68,5		100		30,3		69,7		100		34,7		65,3	
davon																		
Regelleistung (inkl. Mehrbedarf)	3.120.517	87,3	880.727	78,2	2.239.790	91,4	2.364.919	89,4	667.516	83,1	1.697.403	92,1	755.598	81,2	213.211	66,1	542.387	89,2
Leistungen für Unterkunft und Heizung	455.809	12,7	244.884	21,8	210.925	8,6	280.711	10,6	135.310	16,9	145.401	7,9	175.098	18,8	109.574	33,9	65.524	10,8

* vom BIAJ ermittelt aus dem jeweiligen "Bestand eLb mit mindestens einer Sanktion" und "Durchschnittliche Höhe der Kürzungen durch Sanktion in Euro (bezogen auf alle eLb mit mindestens einer Sanktion)"

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II, Sanktionen (Berichtsmonate Juni bis September 2014); eigene Berechnungen (BIAJ)

Leistungskürzung pro erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) mit mindestens einer Sanktion durch Sanktionen der Jobcenter in Nordrhein-Westfalen

Tab. 2

53 Jobcenter insgesamt, differenziert nach den 35 Jobcentern gE ("gemeinsame Einrichtungen") und den 18 Jobcentern zKT ("zugelassene kommunale Träger") (jeweils zusammen)

Berichtsmonate Juni bis September 2014 (die bei Redaktionsschluss letzten vier Berichtsmonate mit vollständigen Daten für alle Jobcenter in NRW)

	alle 53 Jobcenter in NRW zusammen			alle 35 Jobcenter gE in NRW zusammen			alle 18 Jobcenter zKT in NRW zusammen		
	alle eLb	unter 25 Jahre	25 Jahre u. älter	alle eLb	unter 25 Jahre	25 Jahre u. älter	alle eLb	unter 25 Jahre	25 Jahre u. älter
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Durchschnitt Juni bis September 2014									
Leistungskürzung insgesamt in Euro	3.436.468	1.071.417	2.365.051	2.537.917	770.107	1.767.810	898.551	301.310	597.241
eLb mit mindestens einer Sanktion	33.915	9.177	24.738	24.247	6.385	17.862	9.667	2.791	6.876
Kürzung pro eLb mit mind. einer Sanktion in Euro	101,33	116,76	95,60	104,67	120,61	98,97	92,95	107,95	86,86
<i>Differenz der Kürzungen eLb u25 zu eLb ü25</i>		+21,15			+21,64			+21,09	
Berichtsmonat September 2014									
Leistungskürzung insgesamt in Euro	3.401.810	1.047.964	2.353.846	2.512.808	761.285	1.751.522	889.002	286.679	602.323
eLb mit mindestens einer Sanktion	33.850	9.109	24.741	24.203	6.430	17.773	9.647	2.679	6.968
Kürzung pro eLb mit mind. einer Sanktion in Euro	100,50	115,05	95,14	103,82	118,40	98,55	92,15	107,01	86,44
<i>Differenz der Kürzungen eLb u25 zu eLb ü25</i>		+19,91			+19,85			+20,57	
Berichtsmonat August 2014									
Leistungskürzung insgesamt in Euro	3.409.719	1.068.647	2.341.073	2.514.606	770.415	1.744.191	895.113	298.232	596.882
eLb mit mindestens einer Sanktion	33.694	9.177	24.517	24.040	6.382	17.658	9.654	2.795	6.859
Kürzung pro eLb mit mind. einer Sanktion in Euro	101,20	116,45	95,49	104,60	120,72	98,78	92,72	106,70	87,02
<i>Differenz der Kürzungen eLb u25 zu eLb ü25</i>		+20,96			+21,94			+19,68	
Berichtsmonat Juli 2014									
Leistungskürzung insgesamt in Euro	3.358.018	1.043.445	2.314.572	2.478.625	745.903	1.732.723	879.392	297.543	581.850
eLb mit mindestens einer Sanktion	33.254	9.011	24.243	23.730	6.206	17.524	9.524	2.805	6.719
Kürzung pro eLb mit mind. einer Sanktion in Euro	100,98	115,80	95,47	104,45	120,19	98,88	92,33	106,08	86,60
<i>Differenz der Kürzungen eLb u25 zu eLb ü25</i>		+20,32			+21,31			+19,48	
Berichtsmonat Juni 2014									
Leistungskürzung insgesamt in Euro	3.576.326	1.125.611	2.450.715	2.645.630	802.826	1.842.804	930.696	322.785	607.911
eLb mit mindestens einer Sanktion	34.860	9.409	25.451	25.016	6.523	18.493	9.844	2.886	6.958
Kürzung pro eLb mit mind. einer Sanktion	102,59	119,63	96,29	105,76	123,08	99,65	94,54	111,85	87,37
<i>Differenz der Kürzungen eLb u25 zu eLb ü25</i>		+23,34			+23,43			+24,48	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II, Sanktionen (Berichtsmonate Juni bis September 2014); eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ - www.biaj.de)

2015-03-10_sgb2-sanktionen-ge-zkt-nrw-jc: Seite 4 von 5

53 Jobcenter insgesamt, differenziert nach den 35 Jobcentern gE ("gemeinsame Einrichtungen") und den 18 Jobcentern zKT ("zugelassene kommunale Träger") (jeweils zusammen)

Berichtsmonate Juni bis September 2014 (die bei Redaktionsschluss letzten vier Berichtsmonate mit vollständigen Daten für alle Jobcenter in NRW)

	alle 53 Jobcenter in NRW zusammen			alle 35 Jobcenter gE in NRW zusammen			alle 18 Jobcenter zKT in NRW zusammen		
	alle eLb	unter 25 Jahre	25 Jahre u. älter	alle eLb	unter 25 Jahre	25 Jahre u. älter	alle eLb	unter 25 Jahre	25 Jahre u. älter
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Durchschnitt Juni bis September 2014									
Leistungskürzung insgesamt in Euro	3.436.468	1.071.417	2.365.051	2.537.917	770.107	1.767.810	898.551	301.310	597.241
Gesamtzahl zum Stichtag wirksamer Sanktionen	51.613	.	.	38.532	.	.	13.081	.	.
Kürzung pro zum Stichtag wirksamer Sanktion in Euro	66,58	.	.	65,86	.	.	68,69	.	.
<i>Wirksame Sanktionen pro eLb mit wirksamer Sanktion</i>	1,52	.	.	1,59	.	.	1,35	.	.
Berichtsmonat September 2014									
Leistungskürzung insgesamt in Euro	3.401.810	1.047.964	2.353.846	2.512.808	761.285	1.751.522	889.002	286.679	602.323
Gesamtzahl zum Stichtag wirksamer Sanktionen	51.353	.	.	38.432	.	.	12.921	.	.
Kürzung pro zum Stichtag wirksamer Sanktion in Euro	66,24	.	.	65,38	.	.	68,80	.	.
<i>Wirksame Sanktionen pro eLb mit wirksamer Sanktion</i>	1,52	.	.	1,59	.	.	1,34	.	.
Berichtsmonat August 2014									
Leistungskürzung insgesamt in Euro	3.409.719	1.068.647	2.341.073	2.514.606	770.415	1.744.191	895.113	298.232	596.882
Gesamtzahl zum Stichtag wirksamer Sanktionen	51.154	.	.	38.133	.	.	13.021	.	.
Kürzung pro zum Stichtag wirksamer Sanktion in Euro	66,66	.	.	65,94	.	.	68,74	.	.
<i>Wirksame Sanktionen pro eLb mit wirksamer Sanktion</i>	1,52	.	.	1,59	.	.	1,35	.	.
Berichtsmonat Juli 2014									
Leistungskürzung insgesamt in Euro	3.358.018	1.043.445	2.314.572	2.478.625	745.903	1.732.723	879.392	297.543	581.850
Gesamtzahl zum Stichtag wirksamer Sanktionen	50.416	.	.	37.514	.	.	12.902	.	.
Kürzung pro zum Stichtag wirksamer Sanktion in Euro	66,61	.	.	66,07	.	.	68,16	.	.
<i>Wirksame Sanktionen pro eLb mit wirksamer Sanktion</i>	1,52	.	.	1,58	.	.	1,35	.	.
Berichtsmonat Juni 2014									
Leistungskürzung insgesamt in Euro	3.576.326	1.125.611	2.450.715	2.645.630	802.826	1.842.804	930.696	322.785	607.911
Gesamtzahl zum Stichtag wirksamer Sanktionen	53.530	.	.	40.050	.	.	13.480	.	.
Kürzung pro zum Stichtag wirksamer Sanktion in Euro	66,81	.	.	66,06	.	.	69,04	.	.
<i>Wirksame Sanktionen pro eLb mit wirksamer Sanktion</i>	1,54	.	.	1,60	.	.	1,37	.	.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II, Sanktionen (Berichtsmonate Juni bis September 2014); eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ - www.biaj.de)

2015-03-10_sgb2-sanktionen-ge-zkt-nrw: Seite 5 von 5